

Die Thürme bilden das am wenigsten kirchliche Element in der Gestaltung des Außern. Gleich den wunderlichen Schnörkeln der modernen geistlichen Musik der Italiener steigen sie unter den mannichfaltigsten Windungen, Ausbauchun-

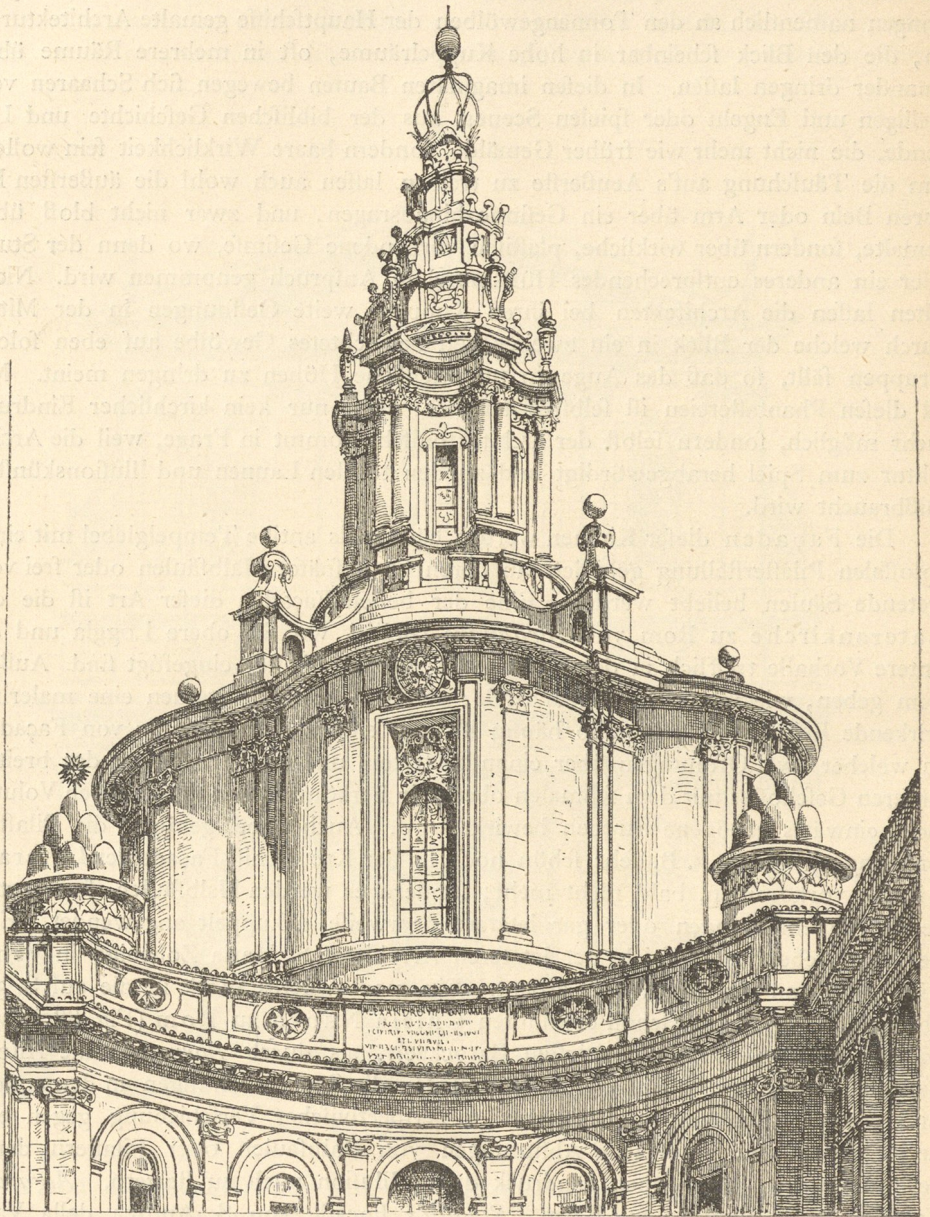


Fig. 881. Kuppel der Kirche S. Ivo (Sapienza) in Rom.

gen und Curven in luftigen Geschossen empor, und sind nur zu rechtfertigen als Theile von malerischen Gruppen, welche sie mit den Bekrönungen der Façaden und mit den Kuppeln bilden. — Letztere behalten wohl eine Zeit lang das erhabene Beispiet von St. Peter im Auge, neigen dann aber bald auch zu leichteren,